

# BVG-Quartett legt bei den „Deutschen“ los

**Badminton** Die deutschen Titelkämpfe starten mit dem Mixed und den Einzelkonkurrenzen. Deprez hat die besten Chancen.

## ■ DIE BVG-PARTIEN

### Mixed

**1. Runde, heute:**  
Björn Joppien/**Fabienne Deprez** – Salow/Cordes  
Alexander Strehse/**Sonja Schlösser** – Julian Voigt/Judith Petrikowski  
Roluf Schröder/**Alicia Molitor** – Peter Lang/Annika Horbach

### Dameneinzel

**1. Runde, heute:**  
**Lena Moses** – Verena Venhaus

**2. Runde, heute:**  
**Alicia Molitor (9/16)** – Schiwon oder Krein  
**Fabienne Deprez (2)** – Nonn oder Bütteröwe

### Damendoppel

**1. Runde, Freitag:**  
**Lena Moses/Hanna Moses** – Ehlenbröker/Weddemar

**2. Runde, Freitag:**  
**Alicia Molitor/Vanessa Seele** – Jansen/Lamsfuß  
**Sonja Schlösser/Lisa Deichgräber (9/12)** – Kick/Kuse oder Kappler/Vowinkel

Von Julian Jander

**Gifhorn.** Aller guten Dinge sind vier – zumindest für den BV Gifhorn bei den deutschen Badminton-Meisterschaften, die vom heutigen Donnerstag an bis zum Sonntag in der Seidensticker Halle in Bielefeld ausgetragen werden. Mit vier Starterinnen ist der BVG vertreten (wir berichteten).

Für Fabienne Deprez soll es weit gehen. Die Profispielerin, die mittlerweile in Frankreichs erster Liga aufschlägt, tritt bei den „Deutschen“ unter BVG-Flagge an. Mindestens ihre Bronzemedaille aus dem Vorjahr will Deprez verteidigen. „Es wäre super, wenn sie das Endspiel erreicht“, betont Gifhorns Trainer und Teammanager Hans Werner Niesner. Auch im Mixed hat Deprez mit dem mehrmaligen deutschen Meister Björn Joppien durchaus Chancen, weit zu kommen. Das Duo ist vom Ausrichter mit einer Wildcard zugelassen worden.

Für alle anderen drei Gifhorer Starterinnen geht es unterdessen erst mal darum, von Spiel zu Spiel zu schauen. Im Doppel hat Sonja

Schlösser mit Lisa Deichgräber als amtierende norddeutsche Meister gute Aussichten, wenn die Form ähnlich stark ist wie zuletzt. In erster Linie Erfahrung sammeln können die Nachwuchstalente Alicia Molitor und Lena Moses.

Heute geht es also los in Bielefeld, zunächst mit der Mixed-Konkurrenz (10 Uhr), in der Fabienne Deprez, Sonja Schlösser und Alicia Molitor je mit einem männlichen Partner vertreten sind. Ebenfalls heute starten die Partien im Dameneinzel, in dem der BVG auch wieder drei Eisen im Feuer hat. Lena Moses ist hier bereits in Runde 1 gefordert, während die gesetzte Fabienne Deprez (2) und Alicia Molitor (9/16) zuvor noch eine Runde Rast haben und erst gegen Nachmittag eingreifen werden.

Erst am morgigen Freitag beginnen unterdessen die Doppelpartien, in denen Lena Moses mit Schwester Hanna (Altwarmbüchen) erneut in Runde 1 startet. Alicia Molitor mit Vanessa Seele sowie die an 9/12 gesetzten Schlösser/Deichgräber müssen erst in der zweiten Runde ran.



**Erfahrung sammeln:** Das ist die Devise für das Gifhorer Nachwuchstalente Alicia Molitor bei den „Deutschen“.

Foto: regios24/Sebastian Priebe

## Buka scheidet erst im Halbfinale aus

**Tennis** Keine Landestitel für Gifhorer Talente.

Von Werner Kison

**Gifhorn.** Alexander Buka vom TC Grün-Weiß Gifhorn war der erfolgreichste Teilnehmer aus dem Landkreis Gifhorn bei den Tennis-Landesmeisterschaften der Jugend, die im Sportpark Isernhagen-Hannover ausgetragen wurden.

Der ungesetzte Grün-Weiß-Spieler erreichte mit Siegen, unter anderem gegen Lasse Zumdieck vom Mehringer TV, die Nummer 3 der Setzliste, das Halbfinale in der U12-Konkurrenz. Buka musste sich erst dort Lasse Buschmann (TC Nordheide Buchholz) mit 4:6, 2:6 geschlagen geben.

In der U16-Konkurrenz scheiterte Klubkollege Laurenz Blickwede, Nummer 3 der Setzliste, im Viertelfinale überraschend deutlich mit 1:6, 0:6 gegen den ungesetzten Joe Janke, späterer Finalist vom Wilhelmshavener THC.

Die in der U14-Konkurrenz an Position 4 gesetzte Mia-Sophie Müller (GW Gifhorn) verlor im Viertelfinale mit 4:6, 4:6 gegen Chelsea Seidewitz (TC Blau-Weiß Faßberg). In dieser Altersklasse gehörte Sophie Greiner (GW Gifhorn) zu den Titelanwärterinnen. Doch sie konnte wegen Krankheit nicht antreten.

Die weiteren Gifhorer Starter wie Felix Ehrlich, Leonard Schwarz, Maya Hörmann, Pauline Börner und Lara Toldi (alle GW Gifhorn) sowie Bjarne Koppetsch (TC Schwülper) scheiterten bereits früh in ihrer Altersklasse.



**Blickwede**

## Horstmann ist neuer Bezirksmeister

**Tischtennis** Der Spieler vom TTC Gifhorn darf zu den Landestitelkämpfen.

**Gifhorn.** Für eine faustdicke Überraschung sorgte Yannis Hoffmann bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften. Die Nummer 1 des Landesligisten TTC Schwarz-Rot Gifhorn ließ die favorisierten Starter des Regionalligisten MTV Wolfenbüttel hinter sich und gewann den Titel im Einzel. Horstmann qualifizierte sich zudem für die Landesmeisterschaften an diesem Wochenende in Hannover.

Der Gifhorer zog mit vier Siegen aus fünf Spielen als Gruppenzweiter in die Hauptrunde ein. Nur gegen Nick Holland (Wolfenbüttel) unterlag Hoffmann in fünf Sätzen – er sollte aber noch seine Revanche bekommen. Im Viertelfinale überwand der TTC-Akteur Alexander Baum in drei, im Semifinale Nils Schulze (beide Wolfenbüttel) in vier Durchgängen. Im Finale traf Hoffmann erneut auf Holland und erkämpfte sich in einem packenden Duell mit 8:11, 11:9, 6:11, 14:12, 15:13 den Titel.

Benjamin Schroeder (SV Jembke) erreichte als Gruppensieger das Viertelfinale, zog dann aber gegen den jungen Schulze den Kürzeren (7:11, 9:11, 11:6, 2:11). Schroeder konnte sich mit der Silbermedaille im Doppel trösten. An der Seite von Niklas Beliaev (SSV Neuhaus) scheiterte er erst im Finale mit 9:11 im Entscheidungssatz an Baum/Holland.

Bei den Damen verpassten Jennifer Kaufmann und Fee-Maresa Müller (beide MTV Vollbüttel) den Einzug in die Hauptrunde. Im gemeinsamen Doppel war im Viertelfinale Endstation. *js*



**Der MTV um Anja Domeyer (Mitte) und Franziska Burghard siegte zuletzt gegen die VSG Hannover. Burghard wird in Nienhagen fehlen.** Foto: regios24/Priebe

## MTV-Frauen wollen in Nienhagen nachlegen

**Volleyball-Oberliga** Gifhorn brennt nach den ersten Erfolgen der Saison auf mehr.

**Gifhorn.** Die Oberliga-Volleyballerinnen des MTV Gifhorn atmeten am vergangenen Spieltag vor knapp zwei Wochen kollektiv auf: Gegen den direkten Konkurrenten VT Südhaz sowie den Tabellenritten Schwarz-Gelben die ersten Saisonsiege. Beim SV Nienhagen will das Team von Coach Werner Metz am Sonntag ab 11 Uhr nun an diese starken Leistungen anknüpfen.

„Wir haben am letzten Spieltag ordentlich Selbstvertrauen getankt“, erzählt Metz und fügt an: „Diesen Schub wollen wir natürlich mitnehmen.“ Mit dem SV Nienhagen erwartet den MTV aber eine schwere Aufgabe. Der SV rangiert aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz, gewann bislang

sieben von zehn Partien – und bezwang Gifhorn im Hinspiel verdient mit 3:1.

Weder auf den Tabellenstand noch auf die Hinrundenbegegnung im November gibt Metz aber allzu viel. „Die Tagesform wird entscheidend sein“, betont er. „Wir haben ja auch gegen Hannover gewonnen.“ Grundsätzlich habe seine Mannschaft mit einer Leistung wie zuletzt gegen jedes Team aus der Liga eine Chance.

Metz muss in Nienhagen indes auf einige Spielerinnen verzichten: Lea Boog fehlt genauso wie Kim Kieselbach, Franziska Burghard und Doreen Schulz. Letztere wird dem MTV-Trainer für die ganze restliche Saison fehlen, aber aus einem erfreulichen Grund: Sie erwartet ein Kind. *sd*

## Gamsen geht mit Optimismus ins Duell mit dem Tabellenführer

**Volleyball-Verbandsliga** Dem MTV stehen richtungsweisende Heimspiele bevor.

**Gamsen.** Die Situation im Abstiegskampf der Verbandsliga wird für die Volleyballer des MTV Gamsen zunehmend prekärer. Am Sonntag steht ab 11 Uhr (Sportzentrum Nord) ein womöglich vorentscheidender, zumindest aber richtungsweisender Heimspieltag auf dem Programm.

**MTV Gamsen – USC Braunschweig III.** Ausgerechnet gegen den aktuellen Tabellenführer fuhr der MTV seinen bislang einzigen

Saisonsieg ein. „Warum sollte uns das nicht auch ein zweites Mal gelingen“, sagt MTV-Spieler Bastian Mechelk optimistisch. Um erneut Chancen zu haben, sei es erforderlich, von Anfang bis Ende in allen Bereichen konzentriert zu sein.

**MTV Gamsen – VfL Hannover III.** „Das ist für uns ein Sechs-Punkte-Spiel“, unterstreicht Mechelk die Bedeutung des Aufeinandertreffens mit dem Vorletzten. Die

Gäste haben aktuell drei Zähler mehr auf dem Konto und noch eine Partie in der Hinterhand. Gewinnt der MTV beide Spiele, hätte er wieder alle Chancen, in der Liga zu bleiben. Gelingt das nicht, rückt der Klassenerhalt in weite Ferne. Personell können die Gastgeber aus dem Vollen schöpfen. „Alles, was wir jetzt noch brauchen, sind viele Zuschauer in der Halle, die uns zu zwei Siegen peitschen“, so Mechelk. *r.*



**Die Gamsener (rechts) sind am Sonntag fast schon zum Siegen verdammte.** Foto: regios24/Marcel Schroeder

## Trio übernimmt bei Kreisligist SV Sprakensehl

**Sprakensehl.** Ein Trainertrio soll es nun richten: Nach dem Rücktritt von Chefcoach Arne Hoffart beim SV Sprakensehl (wir berichteten) übernehmen nun Nils Cynis, Jens Hilmer und Michael Grenz gemeinsam beim Fußball-Kreisligisten. Das teilte der Verein nun mit.

Darüber hinaus gab Sprakensehl bekannt: Der weitere Spielbetrieb soll gewährleistet sein. Es soll keine Abmeldung geben und man werde versuchen, im Rahmen der Möglichkeiten die Saison vernünftig zu beenden. *r.*

## Boese wird Coach bei Knesebeck II

**Knesebeck.** Kevin Buchwald ist nicht länger Trainer der Zweitvertretung des VfL Knesebeck. Der Elfte der 2. Fußball-Kreisliga 1 wird fortan von Bernd Boese coacht.

Während Buchwald aus beruflichen Gründen kürzertreten will, hatte Boese bis zum Sommer noch den TuS Ehra-Lessien aus der 1. Kreisliga 1 trainiert und will mit Knesebeck nun alles daran setzen nicht abzustiegen. *r.*